



Kiezmeile: Marion Schütt, Axel Pohle

## Geschäftsfrau in Schöneberg: Schauspieler via Internet

Wir kommen in ein Büro, das gar nicht wie ein Büro aussieht. Warme Farben, hier und da ein Theaterutensil, zwei Puppen beobachten uns von der Decke. Es ist eine seltsame Mixtur aus alt und neu, die nicht dem mainstream entspricht. Genau wie die zierliche Frau, die uns begrüßt.

Julia Lindig ist um die vierzig und leitet seit fünf Jahren am Kleistpark in Schöneberg die Datenbank „actorscut.com“ für Schauspieler. Sie selbst ist vom Fach, hat 20 Jahre Fernsehen gemacht, Filme gedreht und Theater gespielt. Sie weiß, wovon sie spricht.

Julia Lindig: Der Beruf Schauspieler hat die segensreiche Eigenschaft, dass immer alle so tun, als hätte ein Schauspieler nicht das Recht, über seine Rolle hinaus gehende Sachen zu wissen oder zu präsentieren; andererseits hat er die Pflicht dazu, er muss rausgehen, wird aber ganz oft arrogant abgestraft: Was hast du denn hier zu suchen, und wer bist du überhaupt? Schauspieler ist ein Beruf, der sehr viel mit Status und Hierarchien zu tun hat; ein Schauspieler ist toll, wenn er gerade einen guten Job hat, und hat er keinen, ist er nichts. In dieser Spannung bewegt sich ein Schauspieler immer.

Im Internet als einem demokratischen Medium sah sie die Möglichkeit, Schauspieler

so zu präsentieren, dass sie in keine Schublade passen müssen. Der Schauspieler entscheidet selbst, wie er sich präsentiert und welche Bilder von sich er im Internet haben will. Daher auch der Name „actorscut.com“ - in Anlehnung an „directors cut“.

*KM: Nach welchen Kriterien wählst du die Schauspieler aus?*

Julia Lindig: Alle haben die gleichen Chancen, wir treffen keine Auswahl in Bezug auf Talent, wir sagen niemandem, ob er Talent hat oder nicht. Wenn einer eine künstlerische Vita vorweisen kann, dann nehmen wir ihn.

*KM: Was macht für dich einen guten Schauspieler aus?*

Julia Lindig: Ich glaube, das, was jemand leisten kann, ist nicht sofort zu erkennen. Ich traue den Menschen eine Entwicklung zu. Ein guter Schauspieler ist ein entspannter Schauspieler, der das Leben wirklich ansieht und annimmt, der nicht eitel ist. Manchmal sehe ich Leute, da denke ich, du hast noch einen Weg vor dir, aber ich denke nicht, dass sie nicht gut sein können oder nicht gut sind. Ich glaube, jeder Mensch ist etwas Wunderbares.

*KM: Wie könnte ein gutes Schauspieldemo aussehen?*

Julia Lindig: Es gibt viele Demobänder, die unglaublich

künstlerisch zusammengeschnitten sind, da fliegt was und es kracht. Ich mag eher die einfachen Sachen, wo verschiedene Charaktere zu sehen sind. Ich finde es schön, wenn jemand einen Text oder eine Filmszene nimmt, die mit ihm korrespondiert, die ein Echo in ihm auslöst und ihn im Wesen anspricht.

*KM: Warum hast Du Dir Schöneberg und nicht ein anderes Stadtviertel ausgesucht?*

Julia Lindig: Kreuzberg ist mir zu hektisch, da bin ich ständig im Kino, Charlottenburg ist mir eindeutig zu verschlafen, das finde ich total langweilig, und hier ist es ein bisschen wie in der Bronx. Hier liegt der Müll auch mal länger rum. Die Kinder hupsen auf alten Sofas, die jemand auf die Straße gestellt hat. Es ist unpräzise und lebendig. Niemand guckt dich blöde an, wenn Du im Schlafanzug Brötchen holen gehst und du kannst zwei Stunden später doll angezogen durch die Gegend stöckeln. Es ist einfach normal, hier kann man leben, wie man will.

Actorscut.com befindet sich am Willmannsdamm 20, 10827 Berlin  
Fon: 030 - 787 14 719  
Fax: 030 - 787 14 717  
info@actorscut.com  
www.actorscut.com

